

01.04.2026
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal

RON MAXIM HUANG *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)

aus den sechs Klavierstücken op. 118

Nr. 1 Intermezzo a-Moll – Allegro non assai, ma molto appassionato

Nr. 2 Intermezzo A-Dur – Andante teneramente

Nr. 3 Ballade g-Moll – Allegro energico

FRYDERYK CHOPIN (1810–1849)

Ballade As-Dur op. 47

Sonate h-Moll op. 58

Allegro maestoso

Scherzo. Molto vivace – Trio

Largo

Finale. Presto non tanto

NIKOLAI KAPUSTIN (1937–2020)

Étude Nr. 1 aus den acht Konzertetüden op. 40

HERZLICHEN DANK
AN UNSEREN PARTNER

Kausch

DAS SCHOKOLADENHAUS

IM *PORTRÄT*

RON MAXIM **HUANG**

2001 in Berlin geboren, sammelte Ron Maxim Huang seine ersten musikalischen Erfahrungen im Staats- und Domchor und im Kinderchor der Deutschen Oper Berlin. Mit neun Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht bei Chieko Yokoyama-Tancke und gewann nach einem Jahr den Ersten Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und anschließend den Zweiten Preis beim 75. Internationalen Steinway-Klavierwettbewerb in Hamburg. Ron besuchte das Musikgymnasium „Carl Philipp Emmanuel Bach“ und nahm Klavierunterricht an der HfM Hanns Eisler bei Thomas Just. Am Julius-Stern-Institut der UdK Berlin war er zunächst Jungstudent bei Markus Groh und setzte seinen Klavierunterricht anschließend als Vollstudent fort. Zurzeit studiert er bei Björn Lehmann.

Ron Maxim Huang erhielt Stipendien von der Deutschen Stiftung Musikleben und von der Carl Bechstein Stiftung, der Internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein, der Yehudi Menuhin LIVE MUSIC NOW und der Hope Music Academy.

Mit 16 Jahren gab er sein Orchesterdebüt mit Liszts 1. Klavierkonzert in der Berliner Philharmonie mit dem Sinfonie Orchester Berlin. Seitdem spielte er als Solist mit der Kammerakademie Potsdam, dem Nis Symphony Orchestra, Wratislavia Chamber Orchestra, der Neuen Lausitzer Philharmonie und dem Orchestra Central Conservatory of Music China.

Ron ist Preisträger der Ettlingen International Pianocompetition 2020, des 64. Internationalen Klavierwettbewerbs F. Busoni 2023 und des Xiamen Internationalen Klavierwettbewerbs 2024. Als begeisterter Kammermusiker spielte er als Rezitalpartner beim Star & Rising Stars Konzert in München mit Geiger Daniel Hope und auch als dessen Gast bei ARTE Concert Hope@Home, in der Konzertreihe Hope@9pm im Konzerthaus Berlin sowie in der Frauenkirche Dresden und im Beethoven-Haus Bonn.

Meisterkurse besuchte er unter anderem bei Bernd Goetzke, Daejin Kim, Pavel Gililov, Klaus Hellwig, Daniel Hope, Jacques Ammon, Milana Chernyavska, Ruben Dalibaltayan und Eldar Nebolsin.

IMPRESSUM

Herausgeber Konzerthaus Berlin · **Intendant** Tobias Rempe · **Redaktion** Tanja-Maria Martens, Johannes Schultz · **Satz, Reizeichnung und Herstellung** REIHER Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de